

FÜR LANDWIRTSFAMILIEN

Hofübergabe gut vorbereiten

Was Familien miteinander klären sollten.
Mit Checkliste zum Abhaken.

Matthias Würtenberger
Mediator · Bruckmühl und München

mediationsort.de

DAVOR

Wenn auf dem Hof Generationenwechsel ansteht

Eine Hofübergabe ist mehr als ein Vertrag. Es geht um Arbeit, Wohnen, Geld, Gerechtigkeit unter den Kindern und darum, wer künftig das Sagen hat.

Ich begleite Sie von Anfang an. Ich sorge dafür, dass alle zu Wort kommen – Übergeber, Hofnachfolger, Partnerinnen und Partner, Geschwister – und dass am Ende Schritte stehen, die Sie umsetzen können. Ich entscheide nichts für Sie, ich bin kein Anwalt und kein Betriebsberater.

> *Sich begleiten zu lassen ist kein Zeichen, dass etwas schiefgelaufen ist. Es ist Teil der Planung. Viele Landwirtsfamilien, die einen solchen Begleitprozess von Anfang an durchlaufen haben, sind froh, es gemacht zu haben – es entlastet.*
>
> *„Scham und Schuldgefühle dominieren nicht mehr – es ist einfach normal geworden, die Pflege zu regeln."*
>
> Sandra Thaler, Mediatorin für Hofübergaben in Österreich, Perspektive Mediation 2/2026

WÄHRENDDESSEN ODER DANACH

Wenn es auf dem Hof nicht weitergeht

Auch wenn die Übergabe schon läuft oder längst vollzogen ist, hilft Mediation, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Kommt Ihnen das bekannt vor?

- Auf dem Papier ist der Hof übergeben, entschieden wird aber wie bisher.
- Eine Frage wird immer wieder verschoben: Wohnen, Austrag, Pflege oder die Abfindung der Geschwister.
- Die Geschwister, die nicht auf dem Hof leben, kommen im Gespräch nicht vor.
- Zu Hause spricht man nicht mehr darüber, oder nur noch laut.
- Bei den Zahlen sind Sie sich einig, trotzdem stimmt die Stimmung nicht.

> *Je nach Lage ist das eine klassische Mediation bei Hofübergabe, eine Familienmediation oder eine Mediation in einem Familienunternehmen.*

DER WEG

Erst reden, dann rechnen, dann unterschreiben



Eine **Fachperson** (Steuer- und Betriebsberatung, Notar, Fachanwalt) kann gezielt mit Informationen zu einer Sitzung dazukommen und die Gespräche bereichern.

Die Mediation begleitet den ganzen Weg. Antworten aus der Fachberatung bringen wir an den Tisch, so fließen sie in Ihre Entscheidungen ein. Was Sie gemeinsam erarbeitet haben, prüfen Notar und Fachanwalt im Anschluss. Nach einem Jahr schauen wir, ob die Vereinbarung im Alltag trägt.

So geht es los

- **Erstgespräch:** 30 Minuten, kostenlos, telefonisch oder per Video. Sie schildern die Lage, wir klären, ob Mediation passt.
- **Auf Wunsch zuerst getrennte Gespräche** mit Übergebern und Hofnachfolgern, damit jede Seite aussprechen kann, was sie beschäftigt und sorgt.
- **Termine nach den Stallzeiten:** bei Ihnen auf dem Hof, in Bruckmühl, in München oder online.
- **Vertraulich:** Ich bin zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Früh anfangen

Planen Sie für eine Hofübergabe drei bis fünf Jahre ein. Die Checkliste auf den nächsten Seiten hilft Ihnen, einen Überblick zu bekommen, was alles an Themen auf Sie zukommt: Vision und Familienkonferenz (Teil 1), Bestandsaufnahme (Teil 2 und 3), Ehe und Erbe (Teil 4) und Meldungen (Teil 5).

> **Sie müssen nicht warten, bis es kracht.** Rufen Sie an oder schreiben Sie, auch wenn Sie nur wissen wollen, ob eine Mediation bei der Hofübergabe für Ihre Lage in Frage kommt.

Was wir als Familie klären

Diese Fragen stehen in keinem Formular. An ihnen entscheidet sich aber, ob die Übergabe trägt.

- [ ] **Zeitpunkt:** Wann wird übergeben, und wer braucht bis dahin was?
- [ ] **Hofnachfolger:** Wer will, wer kann, und ist das ausgesprochen?
- [ ] **Wer entscheidet künftig?**
  Was machen die Übergeber weiter, was geben sie ab, ab wann?
- [ ] **Wohnen:** Wer wohnt wo, wie nah beieinander, mit welchen Regeln?
- [ ] **Austrag (Altenteil):** Wohnrecht, Versorgung, Taschengeld, Absicherung im Grundbuch
- [ ] **Pflege:** Wer pflegt, wer bezahlt, wo sind die Grenzen?
- [ ] **Weichende Erben:** Abfindung, Zeitpunkt, und was ihnen der Hof bedeutet
  Wissen die Geschwister, was geplant ist? Sitzen sie mit am Tisch?
- [ ] **Partnerinnen und Partner:** Mitarbeit, Absicherung, Mitsprache
- [ ] **Mitarbeit ohne Lohn:** Was wurde über Jahre geleistet, und wie wird es gewürdigt?
- [ ] **Wenn es anders kommt:** Krankheit, Trennung, Aufgabe des Betriebs
- [ ] **Wann schauen wir wieder darauf?**
  Ein Termin nach einem Jahr: Was hat sich bewährt, was nicht?



Wie ich Familien bei der Hofübergabe begleite – Ablauf, Kosten und Termine: Seite „Mediation bei Hofübergabe“ auf mediationsort.de – QR-Code scannen.

CHECKLISTE · TEIL 2 · BESTANDSAUFNAHME

Unterlagen zusammentragen

Für Notar, Steuerberatung und Bank, und damit alle in der Familie dieselben Zahlen kennen.

- [ ] Aktuelle Wertermittlung aller Liegenschaften und Grundstücke
  für steuerliche Zwecke, gegebenenfalls Gutachten zum Ertrags- oder Verkehrswert
- [ ] Aktueller Grundbuchauszug
- [ ] Größere Investitionen der letzten zehn Jahre
  mit Abschreibungen und Nachweisen
- [ ] Gepachtete Flächen mit Pachtverträgen
- [ ] Direktzahlungen und Förderungen
- [ ] Unterlagen für die Förderung von Junglandwirten
- [ ] Betriebsinventur: Maschinen und Geräte, Tierbestand, Vorräte
- [ ] Buchführung und Steuerbescheide der letzten Jahre
- [ ] Verbindlichkeiten und Forderungen
- [ ] Finanzierung: eigene Mittel, Hypothek, Darlehen, Vorsorge



Wer vor der Übergabe schenkt oder überträgt, sollte die Zehnjahresfrist beim Pflichtteil kennen. Mehr dazu im Ratgeber „Hofübergabe und die 10-Jahresfrist“ auf mediationsort.de – QR-Code scannen.

CHECKLISTE · TEIL 3 · BESTANDSAUFNAHME

Versicherungen prüfen

Mit der Übergabe ändert sich, wer wofür haftet und wer wie abgesichert ist.

Als Selbstständige

- [ ] Alterssicherung
- [ ] Krankenversicherung
- [ ] Unfallversicherung
- [ ] Krankentagegeld

Für Angestellte

- [ ] Sozialversicherungspflicht
- [ ] Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung

Für den Betrieb

- [ ] Gebäude (Feuer, Wasser, Sturm)
- [ ] Betriebsinventar
- [ ] Betriebshaftpflicht
- [ ] Fahrzeuge
- [ ] Hausrat und private Haftpflicht
- [ ] Rechtsschutz
  Manche Policen zahlen auch eine Mediation. Fragen Sie vorher schriftlich nach.

CHECKLISTE · TEIL 4 · FACHBERATUNG

Ehe und Erbe regeln

- [ ] Güterstand: Zugewinngemeinschaft oder Gütergemeinschaft?
- [ ] Zeitpunkt der Übernahme: vor oder während der Ehe?
- [ ] Investitionen der Partnerin oder des Partners
- [ ] Folgen bei Scheidung oder Tod
  Fortbestand des Betriebs, Abfindung der weichenden Erben
- [ ] Testament, Erbvertrag und Vorsorgevollmacht

Diese Fragen erarbeiten Sie gemeinsam in der Mediation, mit fachlichem Rat, wo er gebraucht wird. Notar oder Fachanwalt für Agrarrecht prüfen das Ergebnis im Anschluss.

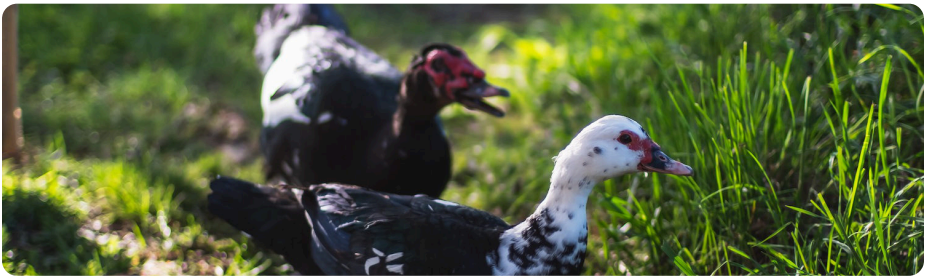
CHECKLISTE · TEIL 5 · MELDUNGEN

Wem die Übergabe gemeldet wird

Früh melden sichert Förderansprüche. Die wichtigen Termine im Kalenderjahr nennt das Landwirtschaftsministerium (stmelf.bayern.de).

- [ ] **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)**
  über das Serviceportal iBALIS
- [ ] **Verpächter:** Pachtverträge übernehmen oder neu fassen
- [ ] **Landwirtschaftliche Sozialversicherung:** Krankenkasse, Alterskasse, Berufsgenossenschaft
- [ ] **Finanzamt:** Umsatzsteuer und Einkommensteuer
- [ ] **Versicherungen:** umschreiben, kündigen oder wechseln
- [ ] **Hauptzollamt:** Agrardiesel, Stromsteuer
- [ ] **Tierseuchenkasse**
- [ ] **Molkerei oder Erzeugergemeinschaft**
- [ ] **Kfz-Zulassung:** betriebliche Fahrzeuge ummelden
- [ ] **Geschäftspartner:** Lieferanten, Abnehmer, Lohnunternehmer, Tierarzt, Bank

Platz für Ihre Notizen



DER ERSTE SCHRITT

Passt Mediation zu Ihrer Situation?

Im kostenlosen Erstgespräch (30 Minuten, telefonisch, per Video oder bei Ihnen auf dem Hof) klären wir es, vertraulich und unverbindlich. Einen Termin buchen Sie direkt online über den QR-Code oder per Telefon.



Ich begleite Bauernfamilien bei Hofübergabe, Erbe und dem Zusammenleben der Generationen. Ich bin selbst auf dem Land zu Hause, in Bruckmühl.

Ich komme zu Ihnen an den Tisch, nach Ihren Stallzeiten.

Matthias Würtenberger
Zertifizierter Mediator
Tel. 0162 8329 783
mw@mediationsort.de
mediationsort.de
Bruckmühl · München · bei Ihnen auf dem Hof · online

Erstgespräch online buchen

Kundenstimmen

★★★★★ **4,9** · Bewertung bei Google · **9,0/10** · Bewertung bei Trustlocal

„Deine Mediation war sehr gut, da waren wir uns alle einig. Sie hat Klarheit geschaffen."
Schwester in einer Hofübergabe-Mediation · Juli 2026

„Ich bedanke mich sehr für dein Engagement, deine angenehme Art und professionelle Herangehensweise."
Bruder in einer Geschwister-Mediation bei Hofübergabe · Feb. 2025

Was es kostet: 180 € zzgl. 19 % USt. (214,20 € brutto) pro Stunde. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Beispielrechnung

11 Sitzungen à 120 Min. (22 Std.) + Nachbereitung, v. a. Abschlussvereinbarung (5 Std.)	27 Std.
Zusammen: 27 Std. à 180 €	**4.860 € zzgl. USt. (5.783,40 € brutto)**

Diese Broschüre ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Was Sie in der Mediation erarbeiten, prüfen Notar, Steuerberatung und Fachanwälte. Stand: November 2026.